

Verehrte Kunden,

viele Stauden entwickeln sich in diesen Wochen prächtig zu attraktiven, farbenprächtigen Blickpunkten des Gartens. Stauden sind längst keine Trendprodukte mehr, sondern haben ihren festen Platz in den Gärten erobert. Unser 2. Stauden Info gibt Ihnen einen bunten Überblick an kompakten Informationen zu unserem Betrieb und dem Staudenangebot.

Harte Versandwochen

Das im April und Mai kaum Langeweile im Gartenbau aufkommt, ist normal und zugleich auch wirtschaftlich notwendig. Aber die letzten Wochen hatten es wirklich in sich. Dank eines enormen Einsatzes der Mitarbeiter konnten wir dennoch die Aufträge pünktlich bzw. nur mit max. 2 Tagen Verzögerung zustellen. Wir danken für den guten Zuspruch und zugleich für Ihr Verständnis, wenn es zu leichten Lieferverzögerungen kam.

Hans mal nicht im Glück

Unser langjähriger Auslieferungsfahrer Hans Küttner konnte noch zu Saisonbeginn voller Stolz seinen neuen MAN-LKW in Empfang nehmen. Wenig später verließ ihn jedoch das Glück und musste am Kreuzband und Meniskus operiert werden. Zum Glück hatten 2009 gleich zwei Mitarbeiter ihre LKW Führerscheinprüfung abgelegt. So sind Lars Janßen neben Matthias Addicks und Christoph Bielefeld derzeit regelmäßig unterwegs. Soweit das FSJ-Jahr es zulässt, hilft Junior Torben Schachtschneider als "Staudenkutscher" aus. Hans wünschen wir alle eine baldige Genesung, so dass er seinen neuen LKW (derzeit noch ohne Beulen) wieder übernehmen kann.



Park der Gärten wieder geöffnet

Der Park der Gärten in Bad Zwischenahn-Rostrup, auf dem Gelände der ehemaligen ersten Landesgartenschau, zählt sicher zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands. Zudem werden in den zahlreichen Themengärten vielfältige Gestaltungsideen vermittelt. Wir selbst sind mit mehreren Themengärten vertreten. Ein Besuch lohnt auch für den Fachbesucher jederzeit. Sie haben Zeit bis zum 3. Oktober. Danach schließen sich wieder die Tore bis zum Mai 2011.

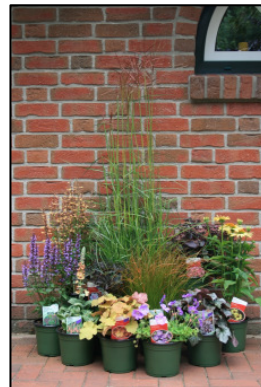
Neue Alcea Sorten

Gleich zwei neue Alcea-Serien können wir Ihnen in diesen Wochen anbieten. Die Celebrity Serie in vier Farben blüht bereits im 1. Jahr und erreicht nur eine Höhe von 60-80 cm. Somit öffnen sich neue Einsatzgebiete in kleineren Gartenanlagen.



Vor wenigen Wochen wurde in der TASPO die Spotlight Serie vorgestellt. Auch hiervon können wir Ihnen bereits erste Pflanzen anbieten. Diese Neuheiten begeistern mit offenen, ungefüllten Schalenblüten. Lieferbar sind die Sorten 'Blacknight' (schwarzrot), 'Mars Midget' (rot), 'Polarstern' (weiß) und 'Sunshine' (gelb). Die Pflanzen erreichen eine Höhe von ca. 180 cm.

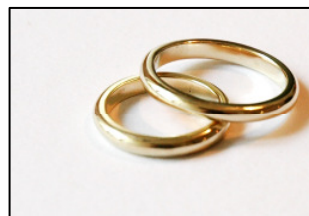
MAJORI Stauden



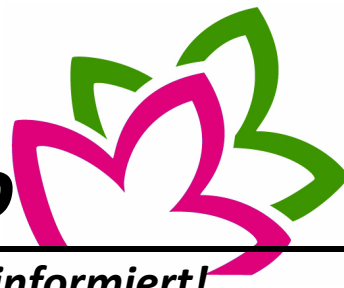
Solitärstauden im 3L Container und größer heißen beim Stauden Ring MAJORI-Stauden. Ein umfangreiches Sortiment von Stauden, das nicht vor jedem Supermarkt angeboten wird, wächst heran. Der grüne Topf gibt der Staude zudem eine gehobene Wertigkeit. Attraktive Sorten bieten wir jeweils im "Stauden Aktuell" an.

Hochzeit des Jahres in Schweden

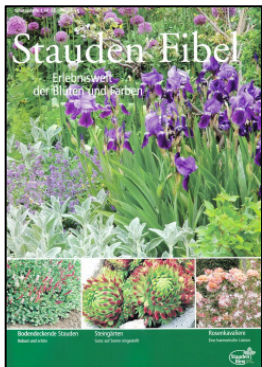
Derzeit bereitet sich Stockholm auf die Hochzeit von Kronprinzessin Victoria und ihrem Auserwählten Daniel Westling vor. Die Vorbereitungen laufen planmäßig, zumindest was die Staudenpflanzungen betrifft.



Wir haben zahlreiche Pflanzen im Farbton „orange“ für die Stockholmer Grünanlagen leicht vorgetrieben und diese Tage ausgeliefert. So steht dem jungen Glück nichts mehr im Wege. Auch wenn Deutschland dieses Mal nicht die Braut, sondern nur einige Stauden dazu beiträgt...



Unverzichtbare Verkaufshilfe – Die Stauden Fibel



Unsere Erfolgsbroschüre hat sich längst als preiswerte und umfassende Kundeninformation im Fachhandel etabliert. Mit praxisnahen Verwendungsthemen und über 400 Sortenabbildungen überzeugt die Stauden Fibel als Beratungshilfe. Sie können das 52-seitige Heft auch in kleinen Mengen (Kartoninhalt 50 Stück) bei uns abrufen.

Auf der Rückseite steht ein freies Feld für Ihren Firmenstempel zur Verfügung. Somit wird die Stauden Fibel zum kostengünstigen und unverzichtbaren Hauskatalog.

Wussten Sie schon...



...dass wir ein Etikettenlager mit **ca. 2.500** verschiedenen Etiketten für Sie vorhalten? So gibt es für Lavandula 'Hidcote Blue' gleich fünf verschiedene Etiketten: Für den 9x9, sowie dem P1 Topf, in der

MAJORI Variante (für C3) und als Aktionsetikett Rosenkavaliere (P1 und C3). Somit bieten wir Ihnen eine stets korrekte Preisauszeichnung und zudem weitgehend spezielle Sortenangaben.

Neue Etiketten – bruchsicher und mit Pictogramm

Vermutlich haben Sie es längst bemerkt: Bei den Etiketten gibt es kleinere, aber wichtige Veränderungen: Durch ein neues Kunststoffmaterial sind die neuen Etiketten insbesondere bei Kälte deutlich bruchsicherer. Zudem geben auf der Rückseite prägnante, leicht verständliche Pictogramme zusätzliche Informationen zur Pflanze. Also etwas für „lesefaule“ und zugleich für Kunden, die der deutschen Sprache weniger mächtig sind. Letzteres nimmt an Bedeutung zu, da der Stauden Ring zunehmend Pflanzen außerhalb des deutschsprachigen Raumes vermarktet.



Elektromobile – Bei uns längst Realität



Gegenwärtig erleben wir eine rege Diskussion über Elektrofahrzeuge. Bei uns ist dieses bereits seit Jahren bewährte Praxis. Unser Mitarbeiter Carsten Jacobs freut sich über die jüngste Anschaffung. Somit besteht die Elektrofahrzeugflotte nunmehr aus 15 Fahrzeugen. Der Strom für die Elektromobile wird übrigens selbst gewonnen: Im Betriebsteil Uhlhorn zielt eine Photo-

voltaikanlage das Dach der im letzten Jahr errichteten Produktionshalle.

Bitte nicht vergessen: Nachdüngung

So langsam sind die Nährstoffreserven der Stauden aufgezehrt. Dieses gilt besonders für „Altware“, die bereits im letzten Jahr getopft wurde. Denkbar ist eine regelmäßige Flüssigdüngung oder eine punktuelle Nachdüngung mit organischem Dünger bzw. Langzeitdüngern wie Osmocote Start.

Aber Vorsicht: Einige Stauden neigen bei zu starken Nährstoffgaben zu unkontrolliertem Wachstum und werden „labbrig“, bzw. wachsen schnell aus den Qualitäten heraus. Andere Stauden wie Pfingstrosen reagieren bei starken Stickstoffgaben zu Botrytis-Befall. Die MAJORI-Stauden im C3 sind bei der Topfung ausreichend mit Depotdüngern versorgt worden und benötigen in den kommenden Wochen keine zusätzliche Versorgung.

Achten Sie zudem auf eine angemessene Wasserversorgung. Dabei gilt: Zuviel Wasser (speziell bei den Polsterstauden) kann ebenso vom Nachteil sein, wie zu wenig bei den ewig durstigen Großblattstauden. Staunässe vertragen die wenigsten Stauden, daher bei Anstauverfahren rechtzeitig das Wasser wieder ablassen.

Darüber lacht nicht nur der Gärtner:

Die Nachbarin fragt: "Warum ist denn euer Rhabarber so gut? Der ist ja gar nicht sauer, sondern richtig mild und süß!"

"Daran ist unser Opa schuld, der hat doch Zucker und pinkelt immer darauf..."